

Fünf Jahre nach Inkrafttreten des Gesetzes Nr. 54/2006 zum gemeinsamen (ungeteilten) Sorgerecht der Kinder bei Trennungen und Scheidungen soll ein offener Gedankenaustausch zur Umsetzung des Sorgerechtsgesetzes zwischen allen direkt damit betrauten Personen und Institutionen geführt werden, hierzu Stellungnahmen, Kritiken und Anregungen, sowie Verbesserungsvorschläge ausgetauscht werden.

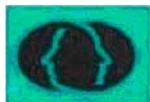
Die Tagung wendet sich an alle Kategorien und Gruppen von Personen, welche direkt mit der Umsetzung des gemeinsamen Sorgerechtsgesetzes betraut sind, wie Richter, Rechtsanwälte, Mitarbeiter der Sozialsprengel, Ehe- und Familienberater, Psychologen und Psychiater, wie auch an alle Bürger und Vertreter von politischen und gesellschaftlichen Kräften, welche auf Landes- wie auf nationaler Ebene sich damit befassen oder auch nur als Betroffene mit der Problematik konfrontiert werden.

ADIAN TUM
MÄNNERINITIATIVE ONLUS
VEREINIGUNG FIGLI PER SEMPRE ONLUS
ASDI BOZEN

veranstalten eine Tagung zum Thema



Im Namen der Kinder



Unter der Schirmherrschaft der:

Mit Unterstützung von



Città di Bolzano
Stadt Bozen

AUTONOME PROVINZ
BOZEN – SÜDTIROL
Ableitung 24
Familie und Sozialwesen



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO – ALTO ADIGE
Ripartizione 24
Famiglia e politiche sociali

Das gemeinsame (ungeteilte) Sorgerecht
und das Prinzip der Zweielterlichkeit:
Theorie, Gesetz und Praxis

Samstag, den 03. Dezember 2011

Zeit: 9.30 – 13.00 Uhr

Ort: Festsaal der Gemeinde Bozen,
Gumergasse Nr. 7

Programm

- 9.15 Uhr Registrierung der Teilnehmer
- 9.30 Uhr Begrüßung der Behördenvertreter
Einleitung zur Tagung und den Referenten
- RA Dr. Klaus Pirhofer**, Vorsitzender der
MIT – Männerinitiative Südtirol
- 9.40 Uhr **RA Dr. Davide Romano**, Rechtsanwalt, Verantwortlicher des Rechtsbüros auf Nationaler Ebene von *Adiantum*
- “Der Schutz des Minderjährigen vom passiven Subjekt zum Rechtsausübenden im italienischen Rechtssystem”*
- 10.00 Uhr **Dr. Vittorio Vezzetti**, Kinderarzt, wissenschaftlicher Verantwortlicher der italienischen Familienrechtsvereinigung:
- “Zweielterlichkeit zwischen Wissenschaft und Vorurteil”*
- 10.20 Uhr **Dr Elisabeth Roilo**, Präsidentin der Abteilung für Familienangelegenheiten des Landesgerichtes Bozen
- “Problemstellungen und Anwendungen hinsichtlich des Gesetzes zum gemeinsamen (ungeteilten) Sorgerecht: Ausblick”*
- 10.40 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Elio Cirimbelli**, Direktor und Verantwortlicher des *ASDI* italienische Vereinigung Getrennter und Geschiedener, sowie Familienmediator
- “Der Doppelwohnsitz für eine wirkliche Zweielterlichkeit”*

- 11.20 Uhr **Dr. Silvia Leonor Oddo**, Psychologin, Psychotherapeutin, Beraterin des Landesgerichtes Trient
- “Das Unbehagen der mit einer Trennung konfrontierten Minderjährigen“*
- 11.40 Uhr **Dr. Cristina Landi**, Psychologin und Familienmediatorin
- “Zeiten und Modalitäten des Umgangs zwischen Eltern und Kindern”*
- 12.00 Uhr Diskussion: geleitet von Giovanni Paolucci, Vorsitzender der Vereinigung *Figli per sempre Trentino – Südtirol*
- 13.00 Uhr Abschluss der Tagung

Informationen und Einschreibungen

MIT – Männerinitiative Südtirol:

info@maennerinitiative.it

Vereinigung Figli per sempre:

figlipersempretnbz@gmail.com

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos